

Elisabeth Sobotka: „Der Zauber der Bregenzer Festspiele hat mich bereits erfasst!“

Designierte Intendantin der Bregenzer Festspiele setzt auf Innovation und Bewährtes

Puccini-Oper „Turandot“ wird „Spiel auf dem See“ 2015

MANUSKRIFT MIT O-TÖNEN

Anmoderation:

Sie ist in der europäischen Opernszene eine echte Größe: Elisabeth Sobotka. Ab 2015 wird die Wienerin Intendantin der Bregenzer Festspiele sein. Nach ihren letzten großen Stationen an der Staatsoper Berlin und als Intendantin der Oper Graz zieht es sie nun zu den weltberühmten Festspielen am Vorarlberger Bodensee. Für die 48-jährige ist die Intendanz bei den Bregenzer Festspielen gleich aus mehreren Gründen eine reizvolle und spannende Aufgabe, wie sie bei der heutigen Pressekonferenz in Bregenz verriet:

O-Ton Elisabeth Sobotka

Es gibt zwei Sachen. Einmal ist es wirklich die Seebühne selbst, das ist eine Einmaligkeit in einer so unglaublichen Kulisse Oper zu spielen. Und dann die Momente, wenn man im Publikum sitzt und die 7.000 Leute so konzentriert und so bei einer Sache erlebt. Bei einer doch relativ komplexen Sache wie Oper, das ist einmalig. Und dazu dann auch noch die Natur. Und das andere ist die Vielfalt, die die Festspiele bieten. Das hier wirklich alle Formen von Musiktheater stattfinden können und sollen. Und das ist für mich der Zauber der Bregenzer Festspiele. (0:36)

Damit dieser Zauber auch in den kommenden Jahren funktioniert ist neben Opernsachverstand auch ein glückliches Händchen von Nöten, was die Inszenierungen auf der berühmten Seebühne betrifft. Schließlich kommen in Bregenz zahllose Menschen das erste Mal mit dem Genre Oper in Berührung. Ob der Funke dabei überspringt hängt ganz entscheidend von der Qualität des „Spiels auf dem See“ ab. Dieser Herausforderung ist sich Elisabeth Sobotka bewusst. Heute gab sie bekannt, welches Stück ab 2015 auf die „Zauberflöte“ folgen wird: Giacomo Puccinis Oper „Turandot“:

O-Ton Elisabeth Sobotka

„Turandot“ ist eine Oper, die nach Platz schreit finde ich. Das ist mit einem großen Pinsel komponiert, sozusagen. Es ist keine sehr fein komponierte Oper, sondern da geht es auch um Massenwirkung. Deshalb der See. Und dazu kommen ganz unglaubliche Arien. Ich bin ganz sicher, dass das funktionieren wird. (0:23)

Elisabeth Sobotka tritt in die großen Fußstapfen des scheidenden Intendanten David Pountney. Mit ihr übernimmt erstmals eine Frau die künstlerische Leitung der Bregenzer Festspiele. Für Festspielpräsident Hans-Peter Metzler steht fest, dass sie über alle Voraussetzungen verfügt, ab 2015 eine neue Ära der Festspiele am Bodensee einzuläuten.

O-Ton Hans-Peter Metzler

In jedem Wechsel steckt Kraft und Chance. Ich bin ein Mensch, der mehr auf die Chancen blickt und weniger das Risiko scheut. Und ich bin überzeugt, dass sie wieder neuen, frischen Wind reinbringt. Sie ist jünger, sie hat ein anderes Netzwerk, sie kennt andere Menschen. Allein dadurch wird es pragmatisch und anders werden, ganz klar. (0:21)

Welche Pläne Elisabeth Sobotka für die Bregenzer Festspiele verfolgt, wurde bei der heutigen Pressekonferenz schon ansatzweise verraten. So wurde deutlich, dass die designierte Intendantin vor allem auf die Jugend setzt. Modernes Musiktheater sowie zeitgenössische Opern werden künftig einen noch größeren Spielraum erhalten. Wie genau der Spagat zwischen Tradition und Innovation gelingen kann erklärt Elisabeth Sobotka so:

O-Ton Elisabeth Sobotka

Einerseits das Bestehende ausbauen. Also den See, das Festspielhaus mit wirklich spannenden Opernprojekten füllen. Und das andere ist, dass ich gerne in die Entwicklung und in die Ermöglichung von neuen Konzepten investieren möchte. Ich möchte ein Opernstudio gründen. Einerseits können die jungen Sänger mit großen Sängern, mit großen Dirigenten, mit großen Kollegen sozusagen zusammenarbeiten. Und in dem Austausch werden vielleicht ganz neue Ideen entstehen. (0:35)

Abmoderation

Elisabeth Sobotka, die designierte Intendantin der Bregenzer Festspiele über ihre Ziele und Programmvorstellungen beim „Sommerfestival am Bodensee“:

Ansprechpartner:

Bregenzer Festspiele, Axel Renner, +43 5574 407 234

all4radio, Hannes Brühl, Claudia Ingelmann, +49 711 3277759 0